

paperpress

.....N e w s l e t t e r.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 490 A

1. Februar 2013

38. Jahrgang

Berliner/-innen wollen keine Gewalt.

Das Berliner Gewalt- und Suchtpräventionsprojekt „Junger Fußball in Berlin“ rief vor kurzem zur Ausbildung als Anti-Gewalt-Workshopbetreuer auf. Diese Suche nach den so genannten „FairPlayTrainer(inne)n“ erfährt einen unerwartet hohen Zuspruch. Sogar ein zweiter Termin für den Ausbildungsstart muss her. Zum ersten Präventionstag 2013 Ende April im Märkischen Viertel hat sich inzwischen auch Innensenator **Frank Henkel** (CDU) angekündigt.

Ganz nach dem inoffiziellen Motto „lieber kicken, als kloppen“ hat das Präventionsprojekt Junger Fußball in Berlin - keine Drogen, keine Gewalt!“ vor kurzem um Unterstützung aus der Berliner Bevölkerung gebeten. Über Verteiler und soziale Netzwerke wurde für die Ausbildung zum/zur FairPlayTrainer/-in geworben - mit einem für das Projektteam vom sozialen Träger TANNENHOF Berlin-Brandenburg e.V. in der Menge überraschenden Erfolg.

Das Interesse von Berlinerinnen und Berlinern ganz unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Motivation ist groß. Viele wollen als Vorbilder für Kinder und Jugendliche wirken und zur Gewaltprävention in unserer Stadt beitragen.

Das Projekt „Junger Fußball in Berlin“ organisiert für 12- bis 15-jährige Mädchen und Jungen Aktionstage in den so genannten Problemkiezen und bietet dort eine Kombination aus Anti-Gewalt-Workshops, Suchtaufklärung und Fairplay-Streetsoccer-Turnier an. Und für die Betreuung besagter Workshops gilt und galt der Aufruf.

Für weitere Interessenten zur FairPlayTrainer/-innen-Ausbildung wird inzwischen ein weiterer Starttermin angeboten, der 11. März 2013. Alle Infos zur Ausbildung sind im Sportbereich unter tannenhof.de oder direkt beim Verein erfragbar.

Die Präventionsarbeit des Trägers erhält inzwischen auch immer mehr politische Dimension, denn für den ersten Aktionstag am 27. April im Märkischen Viertel hat sich der Berliner Innensenator **Frank Henkel** angekündigt. Im Rahmen des Events möchte er mit den Kids über deren ganz persönlichen Erfahrungen mit Gewalt sprechen und ihre soziale Situation direkt kennen lernen. Bei diesem rund einstündigen „Street-Talk“, der in den TANNENHOF-Aktionstag eingebaut ist, wird der Innensenator den Kinder und Jugendlichen natürlich auch selber Rede und Antwort stehen.

Quelle: Tannenhof e.V.